# TREFFpunkt KINO in GG ...



# 32. Newsletter Februar 2024

#### **FILME UND IHRE ZEIT 2024**

"Nachbarschaften - ich sehe was, was Du nicht siehst ... Geschichten von nebenan"

Liebe FilmFreunde in Groß Glienicke und darüber hinaus,

im vergangenen Jahr hatten wir viele interessante Begegnungen. 2024 richten wir unseren Blick auf das filmische Potenzial im Umfeld des Medienstandorts Babelsberg im Zeichen der regionalen Geschichte unseres Ortes und der benachbarten Ortsteile im Potsdamer Norden.

Unsere Filmveranstaltungen sind über Groß Glienicke hinaus auf reges Interesse gestoßen. Neben der Präsentation von ausgewählten Filmen vermitteln wir filmhistorisch spannende Geschichte zur Entstehung der Filme im Gespräch mit den Regisseuren, Drehbuchautoren, Schauspielern, Historikern und Wissenschaftlern.

Künftig kündigen wir unsere Veranstaltungen unter dem Label **TREFFpunkt KINO** an.



Am 23. Februar 2024 eröffnen wir unser Jahresprogramm mit zwei Filmen in der Dorfkirche von Groß Glienicke und starten um

# 17:00 Uhr

# mit dem Dokumentarfilm <u>VON UFER ZU UFER</u> (2023) von Anja Simon

Es ist ein Film über die Geschichte der Christa Duha, geb. Bartel zum Ufersingen des Jahres 1963 an der deutsch-deutschen Grenze in

Groß Glienicke



Das Ufersingen ist seit 2019 eine schöne alljährliche Tradition in der Adventszeit am Groß Glienicker See. Musikalisch wird es von Bläsern aus beiden Kirchengemeinden - der Schilfdachkapelle in Kladow und der Dorfkirche Groß Glienicke - begleitet.



alle Fotos: © Anja Simon

Es ist sehr berührend, wenn die Bläserklänge über den See gleiten. Bei der Filmaufführung am 23. Februar werden Bläser aus beiden Kirchengemeinden sowie Anja Simon und Christa Duha als Gäste anwesend sein.

Die Filmemacherin und Kamerafrau Anja Simon hat nach ihrem Studium an der FH Dortmund (Diplom/Design / Kamera) an vielen bekannten Kino- und Fernsehproduktionen mitgearbeitet (u.a. LOLA RENNT, DER KRIEGER UND DIE KAISERIN, VATERLAND, BARLUSCHKE, SOKO Wismar oder WEGE ZUM GLÜCK).

Seit 2004 ist sie freischaffend tätig und produziert in erster Linie Dokumentarfilme.



Foto: © Jens Ulrich Koch

Als zweiter Film des Abends schließt sich ein wahrer Klassiker an. **DER LETZTE MANN** (1924) ist ein herausragender expressionistischer Stummfilm von **Friedrich Wilhelm Murnau** mit Maly Delschaft (ehemalige Groß Glienicker Schauspielerin) in einer Hauptrolle neben Emil Jennings.



 $Foto: \\ @\ Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, \\ Wiesbaden$ 

Den Film begleitet unsere Kantorin **Susanne Schaak** simultan und live auf der Schuke-Orgel. Die Aufführung des Murnau-Films FAUST -

EINE DEUTSCHE VOLKSSAGE und die begleitende musikalische Interpretation von Susanne Schaak im November 2021 haben wir noch in beeindruckender Erinnerung. Musik kann Emotionen beeinflussen und Stimmungen erzeugen, von engelhaft sanft mit der Rohrflöte bis zur teuflischen Verzweiflung mit kräftigen Tuttiklängen untermalt.

Lassen Sie sich einladen zu diesem ganz besonderen Klang- und Bild-Erlebnis!

Über weitere Termine, Aufführungsorte und Inhalte informieren wir jeweils rechtzeitig auf unserer Website

https://www.filmschaffende-in-gross-glienicke.de sowie über Flyer, die wir im Ort verteilen.

Wer sich unserem Team für die Programmgestaltung und die Organisation anschließen möchte, ist herzlich willkommen.

Das Team von "Filme und ihre Zeit" freut sich auf viele interessante Begegnungen und wünscht gute Unterhaltung,

Mit freundlichen Grüßen aus Groß Glienicke



Holger Fahrland

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Informationen haben, reicht eine kurze Rückmeldung über die Kontaktmail holger.fahrland@akfil.me oder ein Klick auf den Abmeldebutton ganz unten auf der Seite.

\_\_\_\_\_



**Filmfestivals** 

In den nächsten Wochen finden in Deutschland wieder einige wichtige und spannende Filmfestivals statt, auf die wir an dieser Stelle gern hinweisen wollen. Mit dem weitgehenden Wegfall der pandemiebedingten Einschränkungen sind die Festivals in den analogen Modus zurückgekehrt - in der Regel werden die Filme in Spielstätten vor Ort gezeigt, so dass online-Präsentationen nur noch in seltenen Fällen möglich sind. Wir haben uns deshalb auf Festivals in der näheren und weiteren Umgebung Berlins beschränkt - vielleicht hat der eine oder die andere ja die Zeit, um daran teilnehmen zu können!

(Zu den Websites der Festivals bitte jeweils auf die Logos klicken.)



# 15. - 25.02.2024 74. Internationale Filmfestspiele Berlin (Berlinale)

Zur Berlinale braucht man nichts mehr zu sagen - es ist das größte und wichtigste Filmfestival der Stadt. Ein schon jetzt bekanntes Highlights: Die **Retrospektive** feiert in diesem Jahr unangepasste Protagonist\*innen, eigenwillige Filmsprachen und unkonventionelle Produktionen der deutschen Filmgeschichte jenseits des Kanons. Gezeigt werden ca. 20 Filme aus dem Zeitraum zwischen 1960 und 2000 aus den Beständen der Deutschen Kinemathek.

<u>Hier</u> geht es zur Website der Berlinale und <u>hier</u> zum Ticket-Verkauf (Start am 12.02.2024).



### 12.01. - 16.03.2024 Stummfilmfestival Berlin

Beim alljährlichen Stummfilmfestival kommen große Klassiker auf die Leinwand und werden von einem Live-Orchester vertont. Als letzter Film des Festivals ist am 15.03. und 16.03.2024 ist noch NOSFERATU - Eine Sinfonie des Grauens von Friedrich Wilhelm Murnau (1922) zu sehen, begleitet von Stefan Graf von Bothmer an der Kirchenorgel zusammen mit dem Berliner Live-Filmmusic-Orchestra. Böhmers Musik gilt als die erfolgreichste Komposition zu NOSFERATU seit der Stummfilmzeit. Sie ist packend und extrem suggestiv: Archetypen werden lebendig, und das Publikum wird in den Film hineingezogen - eine ebenso wunderbare wie unheimlich Reise ins Unbewusste, ins Land der verborgenen Ängste und Wünsche.

Spielort: Zwölf-Apostel-Kirche, An der Apostelkirche, 10783 Berlin-Schöneberg

<u>Hier</u> geht es zur Website des Stummfilmfestivals und hier zum Ticket-Verkauf.



### 20. - 24.03.2024 Griechisches Filmfestival

Das Griechische Filmfestival möchte das vielfach noch unbekannte griechische Filmschaffen in den Fokus des deutschen Publikums rücken. Im Zentrum stehen insbesondere die Perspektiven junger Filmemacherinnen und -macher - die Themen der Vielfalt, Offenheit und Freiheit ziehen sich als roter Faden durch das gesamte Programm. Gezeigt werden insgesamt 35 Produktionen.

Spielort: <u>Kino Babylon</u>, Rosa-Luxemburg-Str. 30, 10178 Berlin.

Hier geht es zur Website des Festivals.



## 10. - 17.04.2024 20. Achtung Berlin - New Berlin Film Award

Das Filmfestival für neues deutsches Kino aus Berlin und Brandenburg präsentiert eine Woche lang in mehreren Berliner Kinos aktuelle Werke von Berliner und Brandenburger Filmschaffenden. Insgesamt werden etwa 70 Spiel- und Dokumentarfilme sowie mittellange und Kurzfilme gezeigt. In den Langfilm-Wettbewerben sind sechs Weltpremieren und eine Deutschlandpremiere zu sehen, alle weiteren Filme des Wettbewerbs werden in Berlin zum ersten Mal gezeigt. In der Sektion "Berlin Highlights" werden Spielfilmen präsentiert, die sich formal durch eine besondere eigene Handschrift auszeichnen, eine außergewöhnliche Perspektive einnehmen oder ein besondere brisantes Thema besetzen.

Spielorte u.a.:

Colosseum /Festivaleröffnung)

Kino Babylon, Rosa-Luxemburg-Str. 30, 10178

Berlin

Filmtheater Friedrichshain Neue Kammerspiele Delphi Lux

Hier geht es zur Website des Festivals.



## 25. - 28.04.2024 53. Sehsüchte - Internationales Studierendenfilmfestival Potsdam

Sehsüchte ist das größte internationale Studierendenfilmfestival Europas. Ziel des Festivals ist es, sowohl den geladenen Filmemacher:innen ein Forum für ihre Filme zu bieten, als auch gezielt den Austausch untereinander zu fördern. Gleichzeitig ist es eine Publikumsveranstaltung, deren besonderer Reiz im engen Kontakt zwischen Zuschauern und Filmschaffenden liegt. Podiumsdiskussionen und Werkstattgespräche laden zum Diskutieren ein, und auf den legendären Sehsüchte-Partys wird wieder bis zum Morgengrauen getanzt - ein Rahmenprogramm, bei dessen herzlicher Atmosphäre und Vielfalt keine Wünsche offen bleiben werden.

Hier geht es zur Website des Festivals.

Hinweis: Die Texte zu den Festivals entstammen der Festival-Datenbank <u>"Junge Filmszene"</u> sowie den Webseiten der jeweiligen Filmfestivals.

#### besondere Angebote im Internet:

#### **Berlin-Film-Katalog**

Der "Berlin-Film-Katalog" ist ein Projekt, das sich zum Ziel gesetzt hat, eine vollständige Berlin-Film-Datenbank im Internet zu erstellen.

Noch befindet sich die Datenbank im Aufbau. Aber schon jetzt enthält der Katalog viele hundert alphabetisch geordneten Titel, von 1/2 MIETE (Marc Ottiker 2001/2002) bis ZYKLOPENUSCHI (Ades Zabel 1984). Wenn Sie also Filme kennen, die erkennbar oder ausdrücklich in Berlin spielen oder erkennbar in Berlin gedreht wurden und noch nicht in dieser Liste enthalten sind, dann teilen Sie Ihr Wissen bitte mit den Machern des Katalogs!

Als besonderes Angebot zeigen die Macher des Berlin-Film-Katalogs **am jeweils ersten und am dritten Montag eines Monats** im Kino **COSIMA** in Berlin-Friedenau eine besondere Berlin-Film-Rarität. Beginn ist immer um 17.30 Uhr.

#### Nächste Filme:

**19.02., 17.30 Uhr Ein Polterabend** (Curt Bois, DDR 1954/55, D: Rolf Moebius, Willy A. Kleinau, Eva Brumby, Paul Heidemann, Herbert Köder, Werner Peters, Barbara Brecht-Schall) im Cosima (12159 Berlin, Sieglindes. 10)

Hier der Flyer zum Film.

03.08.2023



#### aktuelle Informationen zur Website:

23.01.2024	TREFFpunkt KINO am 23. Februar 2024 (Meinhard Jacobs)
15.10.2023	Abschied von Manfred Richter (Holger Fahrland)
04.08.2023	Filmbiografie Heinrich Schroth (Meinhard Jacobs)

"Unter den Brücken" (1944/45)

20.07.2023	Filmbiografie Hannelore Schroth (Meinhard Jacobs)
29.05.2023	Thomas Müntzer - Ein Film deutscher Geschichte
14.04.2023	Wo Brandenburg am schönsten ist
01.03.2023	<u>"Ein wenig Glück und Seligkeit" -</u> <u>Filmmusik der 1930er Jahre</u>
10.01.2023	In Erinnerung an Fritz Martin Barber

Mit freundlicher Unterstützung durch die Landeshauptstadt Potsdam



Haben Sie Fragen und Anregungen zum Newsletter? Wir freuen uns über Ihr Feedback!

Dieser Newsletter dient nur zur Information. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Qualität des Inhalts sowie für die Organisation von Angeboten und Veranstaltungen Dritter wird ausdrücklich ausgeschlossen. Für Informationen und Inhalte Dritter, die im Newsletter enthalten sind - einschließlich verlinkter Inhalte -, übernimmt der Arbeitskreis keine Verantwortung und macht sich diese Inhalte auch nicht zu eigen. Ersatzansprüche jedweder Art und gleich aus welchem Rechtsgrund sind, soweit rechtlich zulässig, ausgeschlossen.

Herausgeber: Arbeitskreis "Filme und ihre Zeit" im Groß Glienicker Kreis e. V. Meinhard Jacobs Wendensteig 88 14476 Potsdam

#### > Impressum

#### > Datenschutz

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf der Website <u>"Filmschaffende in Groß Glienicke"</u> für den Newsletter angemeldet haben.

#### **Abmelden**



© 2021 Meinhard Jacobs